



Die Schmidigs (ds Lunnis) aus Ried-Muotathal in voller Aktion (von links): Cécile, Roger, Vater Franz und Florin.

Heirassa-Festival begeisterte Freunde der Volksmusik

Bei prächtigem Wetter fand in Weggis das Heirassa-Festival statt. Es waren viele Kompositionen von Kaspar Muther zu hören.

Guido Bürgler

Insgesamt 43 bekannte und aufstrebende Formationen erfreuten das Publikum am 18. Heirassa-Festival. «Dank dem schönen Wetter waren die über 10000 Konzertplätze in den 16 Lokalen für die 43 Konzerte fast durchwegs besetzt», so die erfreuliche Bilanz von OK-Präsident Josef Odermatt.

Der volksmusikalische Grossanlass dauerte von Donnerstag bis Sonntag und war Kaspar Muther gewidmet. Der hervorragende Klarinetist und Saxofonist (1909–1980) hat über 300 Tänze komponiert, so auch den berühmten «Stollberg-Schottisch». 1959 war Kaspar Muther Mitbegründer der legendä-

ren Ländlerkapelle Heirassa. Die 1990 gegründete Kaspar-Muther-Stiftung fördert den volksmusikalischen Nachwuchs in der Schweiz.

Virtuose Musik im Ländlermusik-Stil

Die Konzerte auf den verschiedenen Bühnen wurden von Nicolas Senn, Beat Tschümperlin und Mathias Muggli locker und fachkundig moderiert. Die Formationen musizierten virtuos und meistens in der Heirassa-Besetzung und somit im Innerschweizer Ländlermusik-Stil (Bläser, Akkordeon, Klavier und Bass oder zwei Akkordeons, Klavier und Bass).

Das Publikum zeigte sich begeistert und verdankte die Auftritte der Musikan-

tinnen und Musikanten jeweils mit viel Applaus. Los ging das Heirassa-Festival am Donnerstag mit einer Akkordeonparade. Weitere Höhepunkte waren die Radio-Livesendung «Potzmusig» am Samstagnachmittag, die Sonntagsmesse mit den Zentralschwiizer Ländlertrümpf, die Heirassa-Matinée am Sonntagvormittag und das sonntägliche Konzert in der reformierten Kirche.

Das 19. Heirassa-Festival findet vom 6. bis 9. Juni 2024 statt. Dann wird 100 Jahre Alois Schilliger – genannt Heirassa – gefeiert.

Hinweis:

Aufnahmen vom Heirassa-Festival strahlt SRF am Samstag, 1. Juli, um 18.40 Uhr, auf SRF 1 aus.



Beat Tschümperlin befragte Ralph Janser (links), Zentralpräsident des VSV Schweiz, zum Eidgenössischen Volksmusikfest 2023 in Bellinzona.



Das Echo vom Vitznauerstock erfreute das Publikum (von links): Simon Lüthi, Marcel Küttel und Franz Lagler. Die Plätze am Festival waren gut besetzt.



scannen
und direkt zum Video
auf bote.ch